



# CHECKLISTE – KLIMAAANPASSUNG FÜR LOGISTIK- UND SPEDITIONSBERIEBE



**Netzwerk Klimaanpassung  
& Unternehmen.NRW**  
Resilienz durch Kompetenz.

Im Auftrag des:

**Ministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



# INHALT

<b>EINFÜHRUNG</b>	Seite 3
<b>RISIKO WETTEREXTREME &amp; AUSWIRKUNGEN IN DER LOGISTIKBRANCHE</b>	Seite 4
<b>SELBSTCHECK BETROFFENHEIT:</b> Sind Sie mit Ihrem Unternehmen betroffen?	Seite 6
<b>SELBSTCHECK MASSNAHMEN:</b> Welche Maßnahmen setzen Sie bereits um?	Seite 10
<b>Kontakt &amp; weiterführende Informationen</b>	Seite 15

## EINFÜHRUNG

Wetterextreme stellen viele Unternehmen in Nordrhein-Westfalen zunehmend vor Risiken und Herausforderungen. Starke Hitze, extreme Niederschläge oder Unwetter können vielfältig die Unternehmen an ihren Standorten und in Ihren Arbeitsprozessen beeinflussen.

Das Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen.NRW (NKU) verfolgt das Ziel, Unternehmen in Nordrhein-Westfalen bei der betrieblichen Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu unterstützen. Hierfür bietet es eine erste praxisorientierte Einstiegshilfe mit Informationen zu möglichen Klimarisiken und die folgenden **NKU-Selbstchecks**:

- **SELBSTCHECK BETROFFENHEIT:**  
Sind Sie mit Ihrem Unternehmen betroffen?
- **SELBSTCHECK MASSNAHMEN:**  
Welche Maßnahmen setzen Sie bereits um?

### HINWEIS:

Die Checkliste für die Logistikbranche richtet sich dabei insbesondere an **Logistik- und Speditionsbetriebe** und sollte **für jeden Standort einzeln** durchgeführt werden, da sich die Ergebnisse je nach den individuellen Gegebenheiten vor Ort stark unterscheiden können.

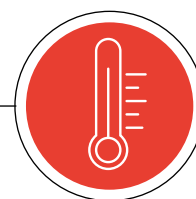


## RISIKO WETTEREXTREME & AUSWIRKUNGEN IN DER LOGISTIKBRANCHE

Die Folgen des Klimawandels stellen die Logistikbranche auch in Nordrhein-Westfalen zunehmend vor Herausforderungen. Viele Logistikbetriebe sind direkt oder indirekt von Wetterextremen wie **starker Hitze**, **extremen Niederschlägen** oder **Unwetter** mit Sturmböen betroffen. Mögliche Risiken und Auswirkungen sind zum Beispiel:

**Starke Hitze** kann zu gesundheitlichen Belastungen und Störungen logistischer Abläufe führen::

- Dehydrierung, Kreislaufprobleme und Belastung für Fahr- und Lagerpersonal
- Beeinträchtigung von Kühlketten und temperaturempfindlichen Gütern
- Überhitzung von Fahrzeugen, Lagerhallen und technischer Infrastruktur
- Leistungsabfall und erhöhte Fehleranfälligkeit
- Einschränkungen bei Transport und Umschlagprozessen



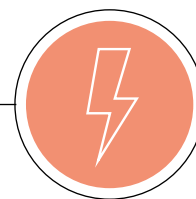
**Extreme Niederschläge** wie Starkregen oder starker Dauerregen, können Transport- und Lagerprozesse erheblich stören:

- Überflutung von Verkehrswegen, Lagerflächen und Umschlagpunkten
- Verzögerungen in Lieferketten und eingeschränkte Erreichbarkeit
- Schäden an Waren, Verpackungen und Infrastruktur
- Gefährdung bei Be- und Entladevorgängen
- Erhöhte Ausfall- und Schadensrisiken



**Unwetter** mit Sturm, Hagel oder Blitzschlag können erhebliche Auswirkungen auf logistische Systeme haben:

- Gefährdung durch Windlasten (z.B. Container, Fahrzeuge, Lagergut)
- Störungen und Unterbrechungen von Transport- und Lieferketten
- Schäden an Fahrzeugen, Anlagen und Lagerinfrastruktur
- Sicherheitsrisiken für Personal bei Umschlag- und Transportprozessen
- Ausfälle durch Stromunterbrechungen oder Kommunikationsstörungen




















Die folgende Tabelle bietet einen Überblick über die vielfältigen Arbeitsbereiche in der Logistik- und Speditionsbranche und zeigt beispielhaft, wie unterschiedlich die einzelnen Bereiche von **Wetterextremen** wie **Hitze**, **Starkregen** oder **Sturm** betroffen sein können. Die verschiedenen Branchen werden hier durch die Ladungsart / Einheit unterschieden. Die jeweiligen Wetterextreme sind über Symbole gekennzeichnet.

Nutzen Sie die Tabelle als **Einstieg** in das Thema Risiken durch Wetterextreme in der Logistik- und Speditionsbranche: Haben Sie dieselben oder ähnliche Auswirkungen mit Ihrem Unternehmen erfahren? Wissen Sie, wie Sie diesen Risiken begegnen können oder haben Sie bereits erste Maßnahmen umgesetzt?

## BEISPIELTABELLE

Branchenspezifische Risiken und typische Auswirkungen sowie Auswahl möglicher Maßnahmen in der Logistik und Spedition. Fehlt Ihnen ein Bereich? Geben Sie uns gerne einen Hinweis zur Ergänzung (info@klimaangepassung-unternehmen.nrw)!

Ladungsart / Einheit	Wetterextreme	Auswirkungen	beispielhafte Maßnahmen
Speditions- und Lagerbetrieb	  	eingeschränktes Arbeiten auf Laderampen, Verletzungsgefahr bei Sturm und Starkregen	internes Regelwerk für Arbeiten bei Wetterextremen, Pausenregelung, angepasste Ausrüstung
Containerlogistik		Containerstapel werden durch Wind versetzt; eingeschränktes Arbeiten im Kran	Stapelhöhen begrenzen, Windmonitoring und Kranbetrieb an Grenzwerten stoppen
Schüttgut (z.B. Sand, Erz, Getreide)		Selbstentzündung (Kohle / Biomasse), Staubentwicklung, Masseverlust, limitierte Binnenschiffladung bei Dürre	Installation von Nebel-/Sprühanlagen, Windschutzwände, Brandfrühdetektor, alternative Verkehrsträger / Terminals, flachgehende Schiffe Pegel-/Prognosebasierte Zeitplanung
Stückgut (Palette, Kisten)	 	Verpackungsschäden, Verzug, Schimmelentstehung, höhere Schadenquoten	Wasserfeste Verpackung, überdachte Rampen
Flüssig-/Gaslogistik (Tanker)	  	Seegang, Hafenstillstand, terminalseitige Überflutung, Überhitzung	Wetter-/Seegangfrühwarnung; Alternativhäfen/Umleiten; Terminal-Hochwasserschutz; rezirkulative Kühlsysteme; Leistung reduzieren bei Hitze; Maschinenraum-Lüftung
Gefahrgut (ADR/IMDG/IATA)	  	Druck-/Reaktionsanstieg durch Hitze, Freisetzung/Leckagen durch Sturm/Überflutung	Schattenlagerung, Belüftung/Isolation, Dämme, Hochwasserschutzbarrieren oder Umlagerung auf höheres Terrain
Abfall- und Recyclinglogistik	 	Selbstentzündung/Brand durch Hitze, Windverfrachtung	Temperatur-/Rauchdetektion, Haufenhöhe begrenzen, Windschutz installieren
Temperaturgeführter Transport/Lager (Kühl/TK)	 	Temperaturabweichungen/Verderb durch Hitze oder Stromausfall durch Überflutung, Schimmelentstehung, Unterbrechung der Kühlkette	Pre-Cooling von Lager/Containern, Isolierverpackungen, Notstrom, angepasste Fahrtzeiten am frühen Morgen/späten Abend/Nacht, striktes Tor-/Türmanagement

# SELBSTCHECK BETROFFENHEIT:

## Sind Sie mit Ihrem Unternehmen betroffen?

Der Selbstcheck Betroffenheit unterstützt Sie dabei einzuschätzen,

- wie stark Ihr Standort klimatischen Einwirkungen wie z.B. Hitze, Starkregen oder Sturm ausgesetzt ist (**Betroffenheit**) und
- wie empfindlich Ihre betrieblichen Abläufe, Arbeitsbedingungen oder Infrastrukturen auf diese Einwirkungen reagieren und wie gut Sie damit umgehen können (**Vulnerabilität**).




















Nutzen Sie den Selbstcheck daher als Orientierung:

































- Welche Punkte treffen auf Ihren Betrieb zu?
- Wo erkennen Sie besondere Betroffenheiten oder eine hohe Anfälligkeit?







































### SCHRITT 1 (Fragen beantworten):






















Beantworten Sie die folgenden Fragen mit Ja oder Nein.

**Der Selbstcheck ist kein Ranking.** Die abgefragten Punkte haben je nach individuellen Gegebenheiten eine unterschiedlich große Relevanz und dienen als Orientierungshilfe, um die Betroffenheit Ihres Betriebs zu ermitteln. Ein blaues Feld bedeutet, dass für Ihren Betrieb an dieser Stelle eher kein Risiko besteht. Ein rotes Feld deutet hingegen auf eine mögliche Vulnerabilität hin.

Kategorie	Frage	Wetterextreme	betroffen?	
			Ja	Nein
 Organisatorisches	Gab es vermehrt extremwetterbedingte Lieferausfälle?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Haben Extremwetterereignisse bereits zu spürbaren Störungen von Betriebsabläufen (z.B. Lieferausfällen oder Prozessunterbrechungen) geführt?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Entstanden zusätzliche Kosten/wirtschaftliche Schäden (z.B. Ersatzpersonal, Kühlung, Notfalllogistik)?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Gibt es Notfall- oder Maßnahmenpläne für Extremwetterereignisse?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Gibt es Frühwarnsysteme zu lokalen Extremwetterereignissen?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Gibt es alternative Lösungen bei Unterbrechungen des Betriebs?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kategorie	Frage	Wetterextreme	betroffen?	
			Ja	Nein
 <b>Organisatorisches</b>	Waren bestehende Notfall- oder Hitzepläne ausreichend?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	War eine Erhöhung der Sicherheitsbestände notwendig, um wetterbedingte Schwankungen zu kompensieren?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
 <b>Gebäude, Anlagen &amp; Flächen</b>	Fielen Umschlag-/Lagertechnik (Förder-technik, Tore, Rampen) wetterbedingt aus?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Mussten Notstrom/Unterbrechungsfreie Stromversorgung wiederholt eingesetzt werden?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Gab es Schäden in Lagerhallen oder Betriebsgebäuden?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Lagern empfindliche Güter, Gefahrstoffe oder Schüttgut auf dem Außen-gelände?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Gibt es ausreichend schattenspendende Vegetation oder überdachte Parkflächen und Aufenthaltsmöglichkeiten sowohl für Mitarbeitende als auch für externes Personal (Fahrer:innen von Anlieferungen, etc.)?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Sind die Arbeits- und Lagerräume regelmäßig stark aufgeheizt (über 26 Grad, z. B. durch Glasflächen, dunkle Fassaden)?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Absorbieren die Fassaden und Dächer des Betriebs durch dunkle Farbe einen hohen Anteil an Wärme?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Liegt der Betrieb in einer dicht bebauten oder versiegelten Umgebung (städtische Wärmeinsel)?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Gibt es Maschinen oder Materialien, die hitzeempfindlich sind oder zusätzlich Wärme abgeben?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Sind Entwässerungssysteme bei Starkregen regelmäßig überlastet?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Liegt der Standort in einem besonders sturm- oder starkregen anfälligen Bereich, z. B. auf exponierten Flächen, in einer Senke oder in Gewässernähe?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Überwiegen auf dem Betriebsgelände versiegelte und wasserundurchlässige Flächen?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Gibt es Rückstausicherungen in Kanalsystemen oder Abwasserhebeanlagen?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Sind wichtige Technikräume (z. B. IT oder Heizungsanlagen) im Erd- oder Kellergeschoss untergebracht?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kategorie	Frage	Wetterextreme	betroffen?	
			Ja	Nein
 Gebäude, Anlagen & Flächen	Gibt es Geräte wie Pumpen und Aggregate für eine hochwassersichere Lagerung?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Sind Dächer, Fassaden und Tore ausreichend gegen hohe Windlasten gesichert?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Sind Dachanlagen (PV, Antennen) windgesichert?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Sind bewegliche oder lose Elemente (z.B. Zäune, Paletten, Tore) ausreichend wetterfest oder durch stabile Befestigungen gesichert?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
 Mitarbeitende	Arbeiten Mitarbeitende regelmäßig im Freien (z.B. auf Höfen, Rampen, an hoch aufragenden Bauteilen, Kran)?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Gibt es eine verantwortliche Person bei Extremwetter?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Mussten Mitarbeitende während Extremwetterereignissen Not- oder Aufräumarbeiten leisten?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Waren Mitarbeitende durch Extremwetterereignisse in ihrer Arbeitssicherheit beeinträchtigt?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Stiegen Unfall- oder Beinahe-Unfallzahlen?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Mussten Arbeitszeiten oder Schichtpläne angepasst werden?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Arbeiten Fahrer:innen in klimatisierten Fahrzeugen?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Arbeiten Mitarbeitende schwer körperlich?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Wurde ein erhöhter Krankenstand in den Sommermonaten festgestellt?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Klagen Mitarbeitende über Symptome wie Kreislaufprobleme, Dehydration oder Konzentrationsmangel?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
 Transport / Lieferkette	Gab es Ausfälle oder Schäden an Fahrzeugen?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Gab es Ausfälle, Schäden oder Qualitätsverluste an Produkten bei Lagerung oder Transport?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Sind akute Gefährdungslagen durch das Einwirken von Extremwetterereignissen auf Produkte oder Ausrüstung/Maschinen entstanden?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kategorie	Frage	Wetterextreme	betroffen?	
			Ja	Nein
 <b>Transport / Lieferkette</b>	Waren Kühltransporte beeinträchtigt? Kam es zu Temperaturabweichungen oder Kühlkettenunterbrechungen?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Gab es eine Zunahme verspäteter Anlieferungen / Abfahrten? Mussten Liefertermine häufig aufgrund von Extremwetter verschoben werden?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Wurden Sendungen umgeleitet oder der Verkehrsträger gewechselt? Nahm die Zahl von Umwegen oder Leerfahrten zu?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Traten Hafensstillstände durch Sturmfluten/hohen Seegang auf?	 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Konnten Be- oder Entladevorgänge aufgrund von Extremwetterereignissen nicht durchgeführt werden?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Gibt es Ausweichrouten oder alternative Transportkonzepte?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Mussten Nutzlasten / Beladungen auf Binnenwasserstraßen reduziert oder Sendungen geteilt / Fahrten ausgesetzt werden (z. B. Niedrigwasser)?	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>gesamt (rot / betroffen)</b>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>gesamt (blau / nicht betroffen)</b>			<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## SCHRITT 2 (Auswertung):

Welche und wie viele Ihrer Antworten sind in der Checkliste rot hinterlegt? Diese Punkte spiegeln die potenziellen Risiken von Wetterextremen und Fokusthemen für Ihren Standort wider und liefern erste Anknüpfungspunkte zur Anpassung

**Platz für Ihre Notizen zu den Ergebnissen zum Selbstcheck Betroffenheit:**

# SELBSTCHECK MASSNAHMEN:

## Welche Maßnahmen setzen Sie bereits um?

Der Selbstcheck Maßnahmen baut auf den zuvor durchgeführten Selbstcheck Betroffenenheiten auf und hilft Ihnen, den aktuellen Stand Ihrer Vorsorge systematisch zu erfassen und weiterzuentwickeln.























Nutzen Sie den Selbstcheck daher als Orientierung:























- Welche Maßnahmen setzen Sie bereits um oder haben Sie geplant?
- Wo bestehen noch Lücken oder Potenziale zur Verbesserung Ihrer Klimaanpassung?

































### SCHRITT 1 (Fragen beantworten):

























Beantworten Sie die folgenden Fragen mit Ja, Nein oder in Planung.

Der Selbstcheck ist kein Ranking. Die Maßnahmen können je nach individuellen Gegebenheiten an Ihrem Standort eine unterschiedlich große Relevanz haben und dienen als Orientierungshilfe, um den Stand Ihrer Klimaanpassung im Unternehmen einzuschätzen.

Kategorie	beispielhafte Maßnahme	Wettererextreme	umgesetzt?		
			Ja	in Planung	Nein
 Organisatorisches	Regelmäßige Trockenübungen für Evakuation und Aufbau von Schutzsystemen durchführen	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Wetterprognosen regelmäßig einholen (z. B. durch Apps und Warnsysteme)	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Dynamische Routen-/Lieferplanung etablieren	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Rücksprache mit Lieferant:innen zur Risikoabsicherung halten	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Lagerbestände bei drohender Wetterlage anpassen	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Notstromversorgung vorbereiten	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Notfallabläufe schriftlich und sichtbar hinterlegen	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Externe Beratung oder betriebsärztliche Hitze-Vorsorge einholen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kategorie	beispielhafte Maßnahme	Wettererextreme	umgesetzt?		
			Ja	in Planung	Nein
 Organisatorisches	Striktes Tür-/Standzeitmanagement zur Minimierung von Wärme-/Luft-eintrag?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Installation von elektrisch betriebenen Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Installation von Luftschleibern bei Türen und Toren, die häufig geöffnet werden?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Arbeitszeiten sowie Abläufe flexibel anpassen (z.B. kühlere Tageszeiten nutzen)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	IT und Elektrik durch erhöhte Aufstellung schützen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
 Gebäude, Anlagen & Flächen	Natürliche oder bauliche Beschattung schaffen (Vegetation, Sonnensegel, Vordächer, Pavillons etc.)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Gefahrstoffe, leichte Materialien und kritische Technik hoch lagern und vor Hitze schützen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Entwässerungsanlagen, Dachrinnen und Gullys regelmäßig warten und erweitern		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Eingänge, Fenster, Schächte abdichten bzw. sichern		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Sandsäcke oder mobile Schutzsysteme anschaffen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Regen- und Grauwasser zur Kühlung nutzen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Dach- und Fassadenbegrünung zu Verdunstung und Versickerung nutzen	 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Flächen zur Abkühlung und Versickerung entsiegeln	 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Luftschleier/Schnelllaufstore/Türmanagement einsetzen, um Temperaturen in Kühlräumen konstant zu halten		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Gebäude mit hellen, natürlichen Materialien gestalten		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Räume ohne Klimaanlage durch Begrünung klimatisch verbessern		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Temperaturüberwachung/Brandfrüherkennung/Löschanlagen installieren	 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kategorie	beispielhafte Maßnahme	Wettererextreme	umgesetzt?		
			Ja	in Planung	Nein
 <b>Gebäude, Anlagen &amp; Flächen</b>	Rückstauklappen, Rückhaltebecken oder Notabflüsse anlegen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Rutschhemmende Bodenbeläge verwenden		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Abwasserhebeanlagen bzw. Pumpensystemen bei erhöhten Wassermengen installieren		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Erstellen von Notwasserwegen/ gezielte Ableitungen weg von Gebäuden		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Bauliche Maßnahmen wie Windschutzhecken, Windschutzwände, windfeste Fassadengestaltung		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Sicherung und regelmäßiges Prüfen von Dachhaut, Sturmhaken, Windrispen bei PV und Außenanlagen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Windlastgeprüfte Tore und Türen mit automatischer Sturmschließung einbauen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Stapelhöhen bei Sturmwarnung definieren und begrenzen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
 <b>Mitarbeitende</b>	Mitarbeitende über Extremwetterwarnungen und Schutzmaßnahmen informieren	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	„Kumpel-System“ etablieren: gegenseitige Gesundheits-Checks im Team	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Verschattete und überdachte Wartezonen für Fahrer:innen einrichten	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Regelmäßige Schulungen und Übungen zur Gefahrenabwehr und Erste-Hilfe durchführen (z.B. in jährliche Gefahrenunterweisung aufnehmen)	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Tagesaktuelle Informationen zu Extremwetterlagen und möglichen „To-Do’s“ in Schichtansprache aufnehmen	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Verantwortliche Person für Schutzmaßnahmen und feste Meldekettensowie Rollenverteilung der Verantwortlichkeiten	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Wetterfeste Schutzausrüstung bereitstellen (z.B. Wasserfeste Kleidung, Regenponchos, Warnwesten, rutschhemmende (Hand-)Schuhe, Leuchten)	 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Markierte, erhöhte Sammelplätze und sichere, trockene Fluchtwege	 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

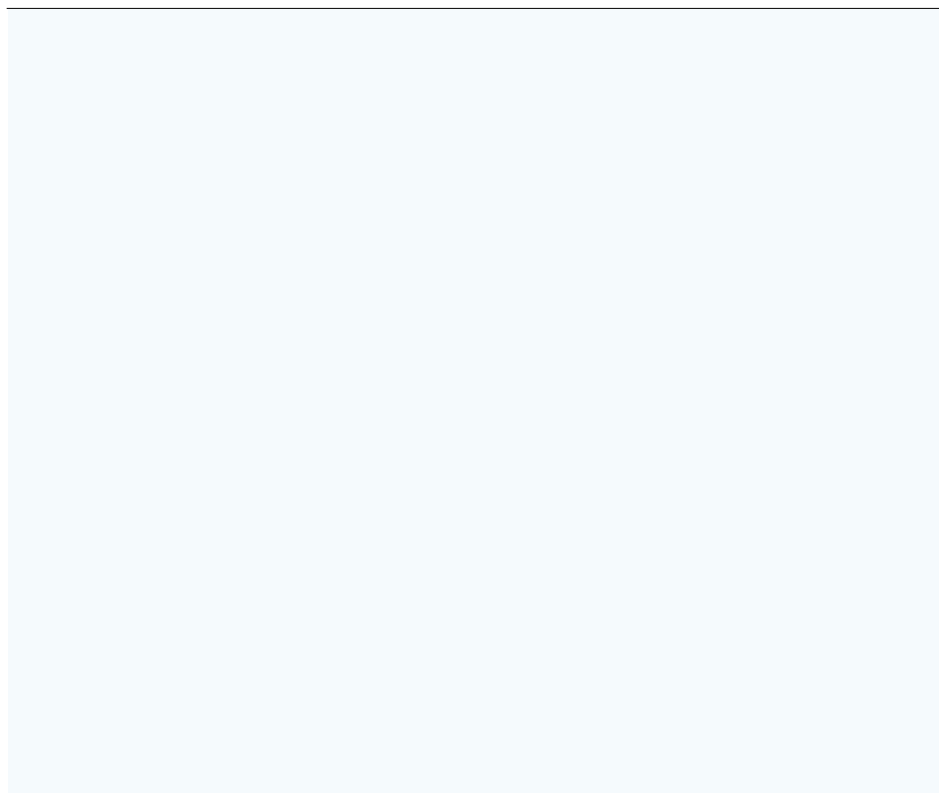
Kategorie	beispielhafte Maßnahme	Wetterereextreme	umgesetzt?		
			Ja	in Planung	Nein
 <b>Mitarbeitende</b>	Aufwärm-/Trockenmöglichkeiten schaffen	 	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Kühlwesten, Ventilatoren oder mobile Klimageräte bereitstellen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Sonnen- und UV-Schutzmittel für Außeneinsätze bereitstellen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Leichte Kost in Kantine oder Pausenräumen anbieten		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Ausreichend Trinkwasser für Mitarbeitende und externes Personal bereitstellen, ggf. Trinkpausen einführen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Besonders vulnerable Gruppen berücksichtigen (z.B. Ältere, Schwangere, beeinträchtigte Personen)		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
 <b>Transport/ Lieferkette</b>	Regelmäßige Wartung der Transportmittel (Kühlmittelstand, Klimaanlage, Motoröl, Licht, Wischer) und Lüftung von Maschinenraum und Aufbauten	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Fahrzeuge, Container und Leichtbauten wetterfest machen	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Zeitpuffer und flexible Zeitfenster einplanen	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Für überdachte Be-/Entladung sorgen	  	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Planung von kurzen Stand- und Rangierzeiten sowie Ladezeitfenster		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Wasserfeste Etiketten verwenden		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Fahrzeuge und Maschinen bei Sturmwarnung geschützt abstellen		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
		<b>gesamt</b>			

## SCHRITT 2 (Auswertung):

Zu wie vielen und welchen Punkten haben Sie mit „Ja“ und „in Planung“ geantwortet? Diese Punkte zeigen Ihnen den aktuellen Stand und die Fokusthemen Ihrer Klimaanpassungsmaßnahmen. Zu welchen Punkten haben Sie mit nein geantwortet? Sind diese Maßnahmen für Ihr Unternehmen bisher nicht relevant oder bieten sie neue Perspektiven? Nutzen Sie die Ergebnisse als Orientierungsrahmen zur Weiterentwicklung Ihres Unternehmens auf dem Weg in die Klimaresilienz.

**Platz für Ihre Notizen zu den Ergebnissen zum Selbstcheck Maßnahmen:**

---



## Kontakt & weiterführende Informationen

Möchten Sie ihr Wissen vertiefen und sich vernetzen? Suchen Sie Beispiele von bereits umgesetzten Maßnahmen, weitere Selbstcheck-Tools, eine Beratung oder finanzielle Möglichkeiten zur Realisierung ihrer Ideen? Sprechen Sie uns an und besuchen unseren Webauftritt:



**zum Netzwerk**  
([www.nku.nrw](http://www.nku.nrw))

## IMPRESSUM

### Herausgegeben durch

Netzwerk Klimaanpassung & Unternehmen.NRW

### Verantwortlich

CLIMATICON GmbH  
Potsdamer Platz 10, 10785 Berlin, Deutschland  
E-Mail: [info@climaticon.de](mailto:info@climaticon.de)  
Telefon: +49 (0) 30 166388710

### Im Auftrag des

Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV)

### Unter Mitwirkung von

Prognos AG  
Werdener Straße 4, 40227 Düsseldorf, Deutschland

Rebel Deutschland GmbH, c/o Work Republic  
Speditionstraße 1, 40221 Düsseldorf, Deutschland

VDI Technologiezentrum GmbH  
VDI-Platz 1, 40468 Düsseldorf, Deutschland

### Bildnachweis

Titelbild: 1455717547 / visoot / AdobeStock  
Seite 3: 629236042 / Irina Sharnina / AdobeStock  
Seite 14: 55472185 / corlaffra / AdobeStock